Bundesstadt Bonn
Der Oberbürgermeister
Amt 66

TOP

BE

Beschlussvorlage

- öffentlich nach § 48 Abs. 2 Satz 1 GO NRW

Drucksachen-Nr.	Kosten der Drucksachen-Gruppe
1311347NV3	965,52 € 24.06.13

Externe Dokumente

Betreff

Baustellen-, Stau- und Verkehrsinformationen im Internet

Finanzielle Auswirkungen		Stellenplanmäßige Auswirkungen	
[ ] Ja, sh. Begründung	[X] Nein	[ ] Ja, sh. Begründung	[X] Nein

Verwaltungsinterne Abstimmung	hh:mm	Datum	Unterschrift
Federführung: Amt 66		21.06.2013	gez. Esch
Amt 10		12.06.2013	gez. Weber
Amt 13		12.06.2013	gez. Dr. Hörig
Dez. VI		13.06.2013	gez. Wingenfeld
Genehmigung/Freigabe durch OB / Amt 02		24.06.2013	gez. J. Nimptsch

* Zuständigkeiten: 1 = Beschluss; 2 = Empf. an Rat; 3 = Empf. an HA; 4 = Empf. an BV; 5 = Anreg. an Rat; 6 = Anreg. an HA; 7 = Anreg. an FachA; 8 = Anreg. an OB; 9 = Anhörung; 10 = Stellungnahme

Beratungsfolge	Sitzung	Ergebnis	Z. *
Ausschuss für Planung, Verkehr und Denkmalschutz	08.05.2013	einstimmig	3
Hauptausschuss	11.07.2013	Einstimmig	1

Beschlussvorschlag

Da bereits unter Beteiligung der Verwaltungen der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises u. a. entsprechende Informationsplattformen im Internet zur Verfügung stehen und Weiterentwicklungen auf dieser Grundlage aktuell erarbeitet werden, wird der nachfolgenden Empfehlung des Ausschusses für Planung, Verkehr und Denkmalschutz nicht gefolgt:

„Die Verwaltungen der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises prüfen gemeinsam die Möglichkeiten eines eigenen Internet-Auftritts mit Baustellen-, Stau- und Verkehrsinformationen. Hierin sollen sich alle Verkehrsteilnehmer über die aktuelle Verkehrslage, aber auch die zukünftigen Baustelleneinrichtungen und Umleitungsvorschläge informieren können. Der Landesbetrieb Straßenbau und die umliegenden Kreise sind einzubeziehen. Entsprechende Umsetzungs- und Finanzierungsvorschläge sind in der nächsten gemeinsamen Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschusses zu unterbreiten. Geprüft werden sollte auch, ob für die Verkehrsteilnehmer, die bereits unterwegs sind, eine spezielle App für Smartphones in Auftrag gegeben werden kann, die alle relevanten (Stau-)Infos für PKW und den ÖPNV enthält. Weiterhin sind Kooperationen mit dem Mobilitätsportal (VRS) und eine Einbeziehung der UNI/FH zu prüfen."

Begründung

Der Beschlussvorschlag geht zurück auf eine Empfehlung des Ausschusses für Planung, Verkehr und Denkmalschutz vom 08.05.2013. Die Empfehlung entspricht einem wortgleichen Dringlichkeitsantrag der Fraktionen der CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 18.04.2013.

Der Dringlichkeitsantrag war wie folgt begründet:
„Die Verkehrssituation wird durch die Brückensanierungsprojekte und andere Baumaßnahmen immer problematischer. Neben den aktuellen Verkehrsinformationen über das Radio sollten weitere Informationsmöglichkeiten erschlossen werden, um auf die Lage und Umleitungsmöglichkeiten zeitnah online und vorbeugend hinzuweisen, damit das vorprogrammierte Verkehrschaos wenigstens abgemildert werden kann."

Zur Empfehlung des Ausschusses für Planung, Verkehr und Denkmalschutz und als Begründung für den abweichenden Beschlussvorschlag teilt die Verwaltung Folgendes mit:

Verschiedene Instrumentarien zur möglichst umfassenden Information über Baustellen und Verkehrslagen in Bonn sowie im umliegenden Verkehrsnetz stehen bereits zur Verfügung bzw. befinden sich in der (Weiter-)Entwicklung.

Baustellen im Stadtgebiet
Die Stadt Bonn betreibt seit Jahren das Baustelleninformationssystem „Bonner Baustellen online". Im Rahmen des Baustellenmanagements des Tiefbauamtes werden alle geplanten größeren Maßnahmen in öffentlicher Verkehrsfläche des Bonner Stadtgebiets dargestellt. Gezeigt werden nicht nur städtische Maßnahmen wie Straßen- oder Kanalbauprojekte, sondern auch die Maßnahmen unterschiedlichster Bauherren wie Versorgungs- und Telekommunikationsunternehmen bis hin zu privaten Maßnahmen.
Wegen der Vielzahl der Baustellen -über 2.000 pro Jahr-, werden nur Maßnahmen dargestellt, die längere Zeit andauern und die nennenswerten Einfluss auf das Verkehrsgeschehen haben.
Die Darstellung im Internet erfolgt als Grafik und tabellarisch. Per Filter ist die Darstellung aller tagesaktuellen Baustellen sowie der zukünftigen Baustellen der nächsten 30 Tage oder bis zum Jahresende auswählbar. Erreichbar ist die Seite auf www.bonn.de bei Eingabe des Suchbegriffs „Baustellen".

Überregionale Betrachtung
Beim Verkehrsverbund Rhein-Sieg ist bereits das Projekt „mobil-im-rheinland (m-i-r)" beheimatet.
„m-i-r" arbeitet seit Anfang 2012 gemeinsam mit den Kreisen und Kommunen der Region sowie externen Partnern an einer verbesserten Information für die Nutzer aller Verkehrsarten. Das Projekt wird durch Landesmittel finanziert, das Personal stellen die Stadt Köln, der Rhein-Sieg-Kreis und der Rhein-Erft-Kreis.
Auf der entsprechenden Internetseite werden Störungsdaten (Baustellen, Veranstaltungen etc.) von den am Projekt beteiligten Kommunen einge-

pflegt. Auf die Daten aus „Bonner Baustellen online" greift „m-i-r" bereits heute über eine Schnittstelle automatisiert zu.
Die Bezirksregierung Köln hat sich Mitte April dafür ausgesprochen, dass „m-i-r" für die Kommunikation der Großbaustellen genutzt wird. Die Hinzunahme der Maßnahmen von StraßenNRW und weiterer Kommunen wird zurzeit abgestimmt.

Laut Verkehrsverbund Rhein-Sieg wird mit dem „m-i-r"-Verkehrsmodul zukünftig ein Koordinations- und Informationsportal zur Verfügung stehen, mit dem neben der Information der Bürgerinnen und Bürger auch für die Planungsträger ein Abgleich von Zeitraum, Ausmaß und Art der Großbaustellen in der Region möglich sein wird. Die Planungshoheit obliegt weiterhin den zuständigen Fachkräften in den Kommunen, die Zuständigkeiten des kommunalen Planungssystems bleiben daher unberührt; vielmehr steht eine verbesserte Zusammenarbeit und Kommunikation der verschiedenen Bauträger untereinander im Vordergrund.

Nach Aufbau des Datenstandes können die Informationen im nächsten Schritt zudem für die Bürgerinnen und Bürger auf der Homepage von „mobil-im-rheinland" dargestellt werden. Die Nutzer der Seite können sich dann umfassend über alle relevanten Großbaumaßnahmen der nächsten Jahre, hierfür eingerichtete Umleitungen sowie Fortschreitung der einzelnen Bauphasen informieren.
Mit dem Verkehrsmodul werden im Bereich des Individualverkehrs sowohl die Störungen im nachgeordneten Netz als auch auf Bundesstraßen und Autobahnen dargestellt; parallel hierzu werden auch Störungen im ÖPNV kommuniziert.
Diese Art der weitreichenden Koordination bietet den Bürgerinnen und Bürgern ein umfangreiches und nutzerfreundliches Informationsangebot. Zudem hilft es, über mögliche Verkehrsstörungen in der Region zu informieren.

Verkehrsdatenerhebung
Die Verwaltung hatte unter DS.-Nr. 1212104 in der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 16.08.2012 sowie in der Sitzung des Ausschusses für Planung, Verkehr und Denkmalschutz am 19.09.2012 über Pilotprojekte zum Einsatz neuer Technologien in der Verkehrsdatenerhebung berichtet.
Der Testbetrieb mit Bluetooth-basierten Systemen u. a. auf der Reuterstraße verläuft sehr zufriedenstellend und ermöglicht mit hoher Zuverlässigkeit eine Aussage zur aktuellen Verkehrsqualität.
Die Verwaltung plant nach Abstimmung mit dem städtischen Datenschutzbeauftragten die Beschaffung weiterer Messeinrichtungen, um die Verkehrsqualität nach und nach auf allen Hauptachsen und auch den beiden Autobahnbrücken, die nicht in der Baulast der Stadt Bonn liegen, bewerten zu können. Es ist vorgesehen, die Verkehrsdaten auf der städtischen Internetseite „Bonner Baustellen online" darzustellen. Über den „mobilen Stadtplan" wird auf die Verkehrsdaten auch mit mobilen Geräten wie Smartphones oder Tablet PCs zugegriffen werden können. Ein entsprechendes Konzept ist derzeit in Arbeit. Als Zeithorizont für die Realisierung wird das erste Quartal 2014 angestrebt.
Mit der Darstellung der aktuellen Verkehrslage auf den Haupttrassen soll den Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern eine

Entscheidungshilfe zur Wahl der Fahrtroute aber auch im Hinblick auf die mögliche Verschiebung der Abfahrtszeit zur Seite gestellt werden, um den Verkehr räumlich und zeitlich zu entzerren.
Es ist vorgesehen, die Verkehrslageinformationen ebenfalls dem überregionalen Informationssystem „m-i-r" zur Verfügung zu stellen.

Die entsprechende Information liegt dem Ausschuss für Planung, Verkehr und Denkmalschutz am 04.07.2013 als Mitteilungsvorlage vor.